(**Assi**, Flirsch)

Aus unsere geplanten Tour auf den Schneibstein (2.276m) wurde nach unserem etwas längerem Aufenthalt im Carl von Stahl Haus leider nichts mehr. Aber auch ohne den Gipfel war’s eine schöne Tour.

Am Parkplatz in Hinterbrand (Berchtesgaden Richtung Königsee, nach einer alten Aral Tankstelle auf der linken Seite links abbiegen und ein paar Kilometer zum gebührenpflichtigen Parkplatz) brachen wir noch zu viert auf. Nach ein paar Minuten auf einer kleinen Straße erreichten wir die Skipiste der Jennerbahn, wo gerade ein Kinderabfahrtsrennen stattfand. Evelyn’s Hund Momo fand Gefallen an den Kleinen und wollte anscheinend auch am Rennen teilnehmen. Klaus und Evelyn mussten die Tour leider abbrechen, da der Hund nicht zur Ruhe kam.

(c) www.climbandhike.com

So zogen Flirsch und ich unspektakulär bei schlechtem Wetter am Pistenrand hinauf und kämpften uns ohne Harscheisen hinauf.

Auf Höhe der Bergstation brach dann der Nebel auf und wir befanden uns im strahlendem Sonnenschein. Im Hintergrund der Watzmann.

(c) www.climbandhike.com

Der Aufstieg zum Schneibstein ist ziemlich felsig und braucht einen ordentlichen Schneeaufbau. Wir waren uns nicht sicher ob der Schnee reicht, damit wir uns auch eine Abfahrtsspur suchen können, deshalb haben wir beschlossen erstmal einzukehren.

(c) www.climbandhike.com

Nochmals der Blick zum Schneibstein.

(c) www.climbandhike.com

Blick hinunter in Salzburger Land (Die Hütte befindet sich auf der Staatsgrenze) zu den Leuten mit dem schlechtem Wetter

(c) www.climbandhike.com

Im Stahlhaus machten es sich nicht nur Flirsch und ich gemütlich…

(c) www.climbandhike.com

Aus dem geplanten kurzen Hüttenaufenthalt wurde dann ein etwas längerer Abend und eine kurze Nacht…

(c) www.climbandhike.com